

LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

DEPARTMENT III ANGLISTIK/AMERIKANISTIK – STUDIENGANGSKOORDINATION ANGLISTIK

BA Anglistik Studienabschlussphase

Dr. Franziska Günther
14.05.2024





LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

1. Qualifikationsprofil BA



Qualifikationsrahmen BA Absolvent*innen (KMK)

Wissen und Verstehen

Wissensverbreiterung:

Wissen und Verstehen bauen auf der Ebene der Hochschulzugangsberechtigung auf und gehen über diese wesentlich hinaus. Absolventinnen und Absolventen haben ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen ihres Lerngebiets nachgewiesen.

Wissensvertiefung:

Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden ihres Studienprogramms und sind in der Lage, ihr Wissen auch über die Disziplin hinaus zu vertiefen. Ihr Wissen und Verstehen entspricht dem Stand der Fachliteratur, sollte aber zugleich einige vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung in ihrem Lerngebiet einschließen.

Wissensverständnis:

Absolventinnen und Absolventen reflektieren situationsbezogen die erkenntnistheoretisch begründete Richtigkeit fachlicher und praxisrelevanter Aussagen. Diese werden in Bezug zum komplexen Kontext gesehen und kritisch gegeneinander abgewogen. Problemstellungen werden vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität gelöst.

Qualifikationsrahmen BA Absolvent*innen (KMK)

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen

Absolventinnen und Absolventen können Wissen und Verstehen auf Tätigkeit oder Beruf anwenden und Problemlösungen in ihrem Fachgebiet erarbeiten oder weiterentwickeln.

Nutzung und Transfer:

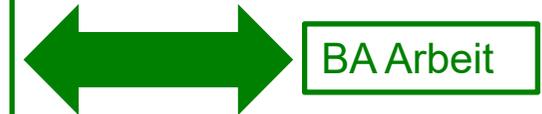
Absolventinnen und Absolventen

- sammeln, bewerten und interpretieren relevante Informationen insbesondere in ihrem Studienprogramm;
- leiten wissenschaftlich fundierte Urteile ab;
- entwickeln Lösungsansätze und realisieren dem Stand der Wissenschaft entsprechende Lösungen;
- führen anwendungsorientierte Projekte durch und tragen im Team zur Lösung komplexer Aufgaben bei;
- gestalten selbstständig weiterführende Lernprozesse.

Wissenschaftliche Innovation:

Absolventinnen und Absolventen

- leiten Forschungsfragen ab und definieren sie;
- erklären und begründen Operationalisierung von Forschung;
- wenden Forschungsmethoden an;
- legen Forschungsergebnisse dar und erläutern sie.



Qualifikationsrahmen BA Absolvent*innen (KMK)

Kommunikation und Kooperation

Absolventinnen und Absolventen

- formulieren innerhalb ihres Handelns fachliche und sachbezogene Problemlösungen und können diese im Diskurs mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie Fachfremden mit theoretisch und methodisch fundierter Argumentation begründen;
- kommunizieren und kooperieren mit anderen Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie Fachfremden, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen;
- reflektieren und berücksichtigen unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter.

BA Kolloquium

Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Absolventinnen und Absolventen

- entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns in vorwiegend außerhalb der Wissenschaft liegenden Berufsfeldern orientiert;
- begründen das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen;
- können die eigenen Fähigkeiten einschätzen, reflektieren autonom sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten und nutzen diese unter Anleitung;
- erkennen situationsadäquat Rahmenbedingungen beruflichen Handelns und begründen ihre Entscheidungen verantwortungsethisch
- reflektieren ihr berufliches Handeln kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen.



2. Die letzten Studiensemester





Studiengang: Anglistik
Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

 Kontoauszug gemäß Prüfungs- und Studienordnung (PStO) der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Bachelorstudiengang Anglistik vom 17. März 2010 in der jeweils geltenden Fassung

PStO 2019 (Studienbeginn Wintersemester 2019/20 oder später)

Studiengang: Anglistik
Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

 Kontoauszug gemäß Prüfungs- und Studienordnung (PStO) der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Bachelorstudiengang Anglistik vom 10. Februar 2020 in der jeweils geltenden Fassung

Die letzten Semester – Ziel

→ Insgesamt zu erwerbende ECTS Punkte: 180 (davon **120 im Hauptfach**, 60 im Nebenfach)

→ Keine Abschlussprüfung

(2) ¹Die studienbegleitend abzulegende Bachelorprüfung (§ 9 Abs. 1) bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Bachelorstudiengangs Anglistik. ²Durch die Bachelorprüfung wird festgestellt, ob die oder der Studierende die Zusammenhänge des Faches überblickt und kritisch beurteilen kann, die Fähigkeit besitzt, dessen wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben hat.

Die letzten Semester - Zeitrahmen

→ Idealerweise: Abschluss nach 6 Semestern

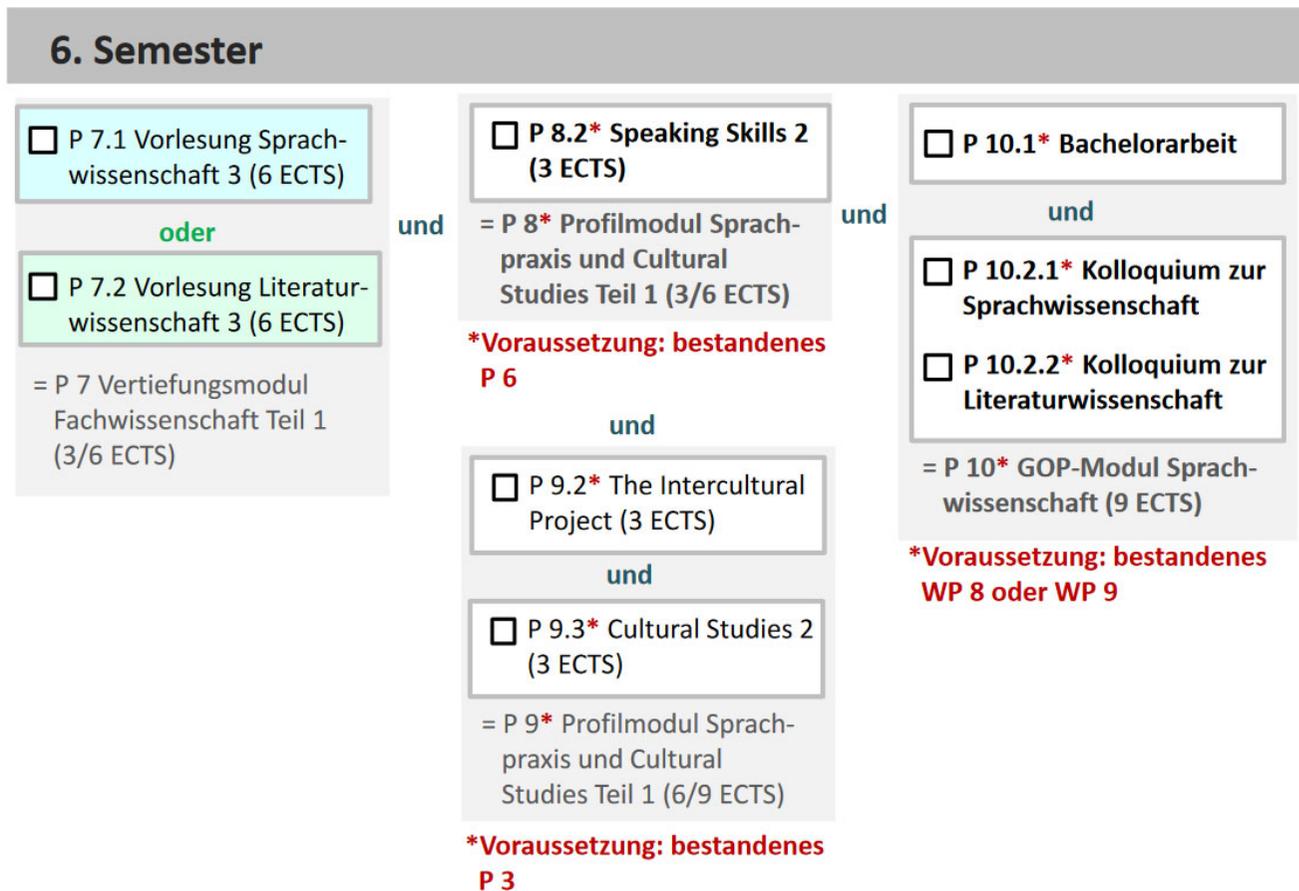
→ Unbedingt nötig:

- alle Modulprüfungen müssen spätestens am Ende des 7. Fachsemesters erstmalig abgelegt worden sein
- alle Modulprüfungen müssen spätestens am Ende des 9. Fachsemesters bestanden sein
- ! Ausnahme: die BA Arbeit muss spätestens am Ende des 8. Fachsemesters bestanden sein

Wichtig bei der Planung: Zulassungsvoraussetzungen zwischen Modulen beachten! (vor allem PStO 2010)

Corona-Sonderregelung: Das Sommersemester 2020, das Wintersemester 2020/21, das Sommersemester 2021 und das Wintersemester 2021/22 zählen nicht als prüfungsrelevante Fachsemester

Checkliste (PStO 2010)



Checkliste (PStO 2019)

6. Semester

WP 19.1 Speaking Skills 2:
Discussion Skills

= WP 19 Aufbaumodul Sprech-
fertigkeit A (3 ECTS)

und

WP 21.1 Writing Skills 2:
Genre-based Writing

= WP 21 Aufbaumodul Schreib-
kompetenz A (3 ECTS)

und

WP 28.1 Bachelorarbeit
Sprachwissenschaft
 WP 28.2 Kolloquium zur
Sprachwissenschaft

= WP 28 Abschlussmodul
Sprachwissenschaft (15 ECTS)
**! nur möglich nach erfolgreicher
Teilnahme an WP 1 oder WP 2
! nur mit WP 13, nicht mit WP 14
(=„Spezialisierung
Sprachwissenschaft“)**

oder

WP 20.1 Speaking Skills 2:
Business

= WP 20 Aufbaumodul Sprech-
fertigkeit B (3 ECTS)

oder

WP 22.1 Writing Skills 2:
Creative Writing

= WP 22 Aufbaumodul Schreib-
kompetenz B (3 ECTS)

oder

WP 29.1 Bachelorarbeit
Literaturwissenschaft
 WP 29.2 Kolloquium zur
Literaturwissenschaft

= WP 29 Abschlussmodul
Literaturwissenschaft (15 ECTS)
**! nur möglich nach erfolgreicher
Teilnahme an WP 5 oder WP 6
! nur mit WP 14, nicht mit WP 13
(=„Spezialisierung
Literaturwissenschaft“)**

und

3 Wahlpflichtmodule aus dem Ergänzungsprogramm (= WP 11, WP 12, WP 17, WP 18, WP 23-27);
nicht gleich mit Wahl in Semestern 3 und 5



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

3. BA Arbeit und BA Kolloquium



BA Arbeit

→ = Modulteilprüfung mit 12 ECTS

→ Bearbeitungszeit:

→ **PStO 2010: 10 Wochen (fest definierter Bearbeitungszeitraum)**

Semester*	Module					Lehrveranstaltungen					Modulprüfungen / Modulteilprüfungen							
	1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
	Zulassungsvoraussetzung	Pflicht (P) / Wahlpflicht (WP)	Kurzbezeichnung des Moduls bzw. der Lehrveranstaltung	Bezeichnung des Moduls	angeboten im	Zulassungsvoraussetzung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	SWS	Zulassungsvoraussetzung	Prüfungsart*	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotung bzw. bestanden / nicht bestanden	Notengewicht	Wiederholbarkeit*	ECTS-Punkte*	
	erfolgreiche Teilnahme an WP 8 oder WP 9	P	P 10	Abschlussmodul	WS und SS													
(6.)		P	P 10.1		WS und SS	keine	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit		keine	MTP, BAA	Bachelorarbeit	10 Wochen, 55.000 - max. 65.000 Zeichen	benotet		einmal, nächster Termin	12	
Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 10.2.1 und P 10.2.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.																		
(6.)		WP	P 10.2.1		WS und SS	keine	Kolloquium zur Sprachwissenschaft	Kolloquium	2	keine	MTP	Thesenpapier	2.500 - max. 5.000 Zeichen	benotet		einmal, nächster Termin	3	
(6.)		WP	P 10.2.2		WS und SS	keine	Kolloquium zur Literaturwissenschaft	Kolloquium	2	keine	MTP	Thesenpapier	2.500 - max. 5.000 Zeichen	benotet		einmal, nächster Termin	3	

BA Arbeit

→ = Modulteilprüfung mit 12 ECTS

→ Bearbeitungszeit:

→ **PStO 2019: 13 Wochen (fest definierter Bearbeitungszeitraum)**

Aus den Wahlpflichtbereichen "Spezialisierung Sprachwissenschaft" und "Spezialisierung Literaturwissenschaft" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 13, WP 14, WP 28 und WP 29
 1. für den Wahlpflichtbereich "Spezialisierung Sprachwissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 13 und WP 28,
 2. für den Wahlpflichtbereich "Spezialisierung Literaturwissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 14 und WP 29
 zu wählen.

	erfolgreiche Teilnahme an WP 1 oder WP 2	WP	WP 28	Abschlussmodul Sprachwissenschaft	WS und SS											15
(6.)		P	WP 28.1	Bachelorarbeit Sprachwissenschaft	WS und SS	erfolgreiche Teilnahme an WP 1 oder WP 2	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit		erfolgreiche Teilnahme an WP 1 oder WP 2	MTP, BAA	Bachelorarbeit	13 Wochen, 10.500 - max. 13.500 Wörter	Benotung	einmal, nächster Termin	(12)
(6.)		P	WP 28.2	Kolloquium zur Sprachwissenschaft	WS und SS	erfolgreiche Teilnahme an WP 1 oder WP 2	Kolloquium	2		erfolgreiche Teilnahme an WP 1 oder WP 2	MTP	Thesenpapier	800 - max. 900 Wörter	Benotung	einmal, nächster Termin	(3)

BA Arbeit

→ = Modulteilprüfung mit 12 ECTS

→ Bearbeitungszeit:

→ **PStO 2019: 13 Wochen (fest definierter Bearbeitungszeitraum)**

1	Module					Lehrveranstaltungen				Modulprüfungen / Modulteilprüfungen							18
Semester*	Zulassungsvoraussetzung	Pflicht (P) / Wahlpflicht (WP)	Kurzbezeichnung des Moduls bzw. der Lehrveranstaltung	Bezeichnung des Moduls	angeboten im	Zulassungsvoraussetzung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	SWS	Zulassungsvoraussetzung	Prüfungsart*	Prüfungsform	Prüfungsdauer bzw. -umfang	Benotung bzw. bestanden/ nicht bestanden	Notengewicht	Wiederholbarkeit*	ECTS-Punkte*
	erfolgreiche Teilnahme an WP 5 oder WP 6	WP	WP 29	Abschlussmodul Literaturwissenschaft	WS und SS								13 Wochen, 10.500 - max. 13.500 Wörter				15
(6.)		P	WP 29.1		WS und SS	erfolgreiche Teilnahme an WP 5 oder WP 6	Bachelorarbeit Literaturwissenschaft	Bachelorarbeit		erfolgreiche Teilnahme an WP 5 oder WP 6	MTP, BAA	Bachelorarbeit	600 - max. 900 Wörter	Benotung		einmal, nächster Termin	(12)
(6.)		P	WP 29.2		WS und SS	erfolgreiche Teilnahme an WP 5 oder WP 6	Kolloquium zur Literaturwissenschaft	Kolloquium	2	erfolgreiche Teilnahme an WP 5 oder WP 6	MTP	Thesepapier		Benotung		einmal, nächster Termin	(3)

BA Arbeitsbetreuer*innen / Prüfer*innen

Wer kommt als Betreuer*in/Prüfer*in für die BA-Arbeit in Frage?

▪ in der **Sprachwissenschaft:**

Frau Dr. Jenny Arendholz
Frau Dr. Renate Bauer
Frau Dr. Christine Elsweiler
Herr Dr. Wolfgang Falkner
Frau Dr. Mariia Flaksman
Frau Dr. Franziska Günther
Frau Prof. Dr. Stephanie Hackert
Frau Dr. Susanne Handl
Frau Dr. Elisabeth Rietzschel
Frau Prof. Dr. Saskia Kersten
Frau Dr. Ulrike Krischke
Frau Prof. Dr. Ursula Lenker ([Hinweise zu Abschlussarbeiten bei Frau Prof. Lenker](#))
Herr Prof. Dr. Hans-Jörg Schmid
Herr Dr. des. Quirin Würschinger

▪ in der **Literaturwissenschaft:**

Herr Prof. Dr. Ingo Berensmeyer
Herr Prof. Dr. Tobias Döring
Frau Dr. Lara Ehrenfried
Frau Dr. Lianna Mark
Herr Prof. Dr. Helge Nowak
Frau Prof. Dr. Claudia Olk
Herr apl. Prof. Dr. Enno Ruge
Frau Dr. Claudia Schattmann

Bitte setzen Sie sich auf jeden Fall **frühzeitig** mit Ihrem/r (Wunsch-)Prüfer*in in Verbindung, um abzuklären ob er/sie Sie tatsächlich betreuen kann/möchte und was mögliche Themenbereiche wären, in denen er/sie Bachelorarbeiten betreut.

BA Arbeitsthemen

- Das genaue Thema wird durch den/die Prüfer*in gestellt und in der Anmeldewoche bekannt gegeben
- Themenideen können (und sollten!) aber frühzeitig mit dem/der Wunsch-Prüfer*in besprochen werden
- Inspiration: z.B. Personenseiten der Prüfer*innen

Anmeldung zur BA Arbeit

- in der Anmeldewoche (= in der Regel letzte Woche der vorlesungsfreien Zeit)
- mit dem Anmeldeformular (https://www.pags.pa.uni-muenchen.de/formulare/bachelor/ba_anmeldung_postalisch.pdf)

Anmeldung zur BA Arbeit

- in der Anmeldewoche (= in der Regel letzte Woche der vorlesungsfreien Zeit)
- mit dem Anmeldeformular (https://www.pags.pa.uni-muenchen.de/formulare/bachelor/ba_anmeldung_postalisch.pdf)
- Aktuell: digital (unterschiedener Scan) oder persönlich z.B. in einer Sprechstunde in der Anmeldewoche (bitte frühzeitig mit dem/der Betreuer*in vereinbaren wg. evtl. Urlaubszeiten, etc.)

→ Merkblatt

→ Anmeldetermin für das WiSe 2024/24: vorauss. 08.10.-14.10.2024

Der Anmeldetermin ist für „alten“ und „neuen“ BA gleich, aber der Abgabetermin unterscheidet sich (siehe PAGES-Website)



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

PRÜFUNGSAMT FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



Wird von dem/der Betreuer/in oder dem/der Studiengangskoordinator/in bis zum Ende der Anmeldefrist (genaue Termine siehe PAGS-Webseite) an das Prüfungsamt geschickt:

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Anmeldung zur Bachelorarbeit

Angaben zur Person (von der/dem Studierenden auszufüllen)

Matrikelnummer: _____ Name, Vorname: _____
 Anschrift: _____
 Telefon: _____ Mobil: _____
 E-Mail: _____
 Studienfächer: _____

Anschrift:

Student*in

Erklärung der/des Studierenden

Hiernit versichere ich, dass ich keine gleichartige Prüfung in o. g. Studienfach an einer anderen Hochschule abgelegt und "endgültig nicht bestanden" habe und dass ich nicht unter Verlust des Prüfungsanspruchs an der LMU oder an einer anderen Hochschule exmatrikuliert worden bin.

Unterschrift der Studierenden

München, den _____

Einen Nachweis über Ihre Anmeldung zur Bachelorarbeit erhalten Sie als PDF in LSF unter "Info über angemeldete Prüfungen".

Thema der Bachelorarbeit (von der Prüferin/dem Prüfer deutlich auszufüllen)

Unterschrift der Prüferin/des Prüfers

München, den _____

Name in Druckbuchstaben oder Namensstempel

(Institutsstempel)

Dienstgebäude
Geschwister-Scholl-Platz 1
D 020, D 203, C 026
80539 München

Version: Mai 2019

Prüfer*in

Studiengangskoordinatorin → PAGS

Abgabe der BA Arbeit

- spätestens zum auf der Website des PAGES genannten Abgabetermin im PAGES (Frau Jäckle)
- 2 gebundene Printexemplare + Plagiatserklärung (→ bitte die Informationen auf der PAGES Website beachten)

BA Kolloquium

→ Wahlpflichtmodul:

- PStO 2010: WP 10.2.1 oder WP 10.2.2, 3 ECTS, Prüfungsform: Thesenpapier
- PStO 2019: WP 28.1 oder WP 29.1, 3 ECTS, Prüfungsform: Thesenpapier

→ Möglichkeit, sein BA Projekt in der Bearbeitungsphase zu präsentieren und Feedback zu bekommen

→ Wichtig: Anmeldung zum Kurs und zur Prüfung über LSF nötig!

4. Der Abschluss



Bildung der Endnote

§ 20 Bildung der Endnote

(1) ¹Ist die Bachelorprüfung nach § 18 Abs. 2 bestanden, errechnet sich die Endnote für das Hauptfach (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) aus dem arithmetischen Mittel der nach der Anlage 2/Spalte 16 gewichteten Modulnoten des Hauptfachs; § 10 Abs. 3

[...]

(3) ¹Die Endnote für den Bachelorstudiengang Anglistik errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Endnote für das Hauptfach und der Endnote für das Nebenfach. ²Dabei wird die Endnote für das Hauptfach mit zwei, die Endnote für das Nebenfach mit eins gewichtet.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Dr. Franziska Günther
studienberatung@anglistik.uni-muenchen.de

